



GESCHÄFTSBERICHTE UND JAHRESRECHNUNGEN 2022 BUDGETS 2023

Politische Gemeinde / Ortsgemeinde / Evang.-ref. Kirchgemeinde



TRAKTANDENLISTE / VORWORT

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 31. März 2023, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2022 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2023
3. Kreditantrag für die Sanierung der Kirche
4. Wahlen:
 - a) Mitglied der Kirchenvorsteherschaft
 - b) Mitglied und Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission
 - c) Präsidium der Kirchenvorsteherschaft
5. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind spätestens acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten Thomas Gantenbein einzureichen.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin Denise Obrist (sekretariat@ekgg.ch, 081 750 30 50) angefordert werden.



Vorwort

Die Grabser Kirche

Seit über 1'400 Jahren prägt sie das Dorfbild von Grabs: Unsere Kirche. Gut, es war nicht die ganze Zeit genau dasselbe Gebäude, das heute zu sehen ist. Als Gallus, der unserem Kanton den Namen gab, um 614 auf der Durchreise bei Diakon Johannes in Grabs Halt macht und mit Fisch und Honig bewirtet wird, hat Grabs bereits eine hölzerne Kirche, in der Johannes predigt und mit der Gemeinde Gottesdienst feiert. Der älteste Teil unserer Kirche, der bis heute erhalten geblieben ist, ist der Chor, der entstand, als die im Schwabenkrieg 1499 zerstörte Grabser Kirche wieder aufgebaut wurde. 1901 wurde das heutige Schiff im Rahmen der Vergrößerung der Kirche erbaut, um der wachsenden Bevölkerung von Grabs und auch den jährlich rund 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden genug Platz zu bieten. 1917 kam schliesslich noch der heutige Turm dazu, nachdem der baufällige alte Turm ersetzt werden musste.

Für Generationen und Generationen war und ist die Kirche Grabs der Ort, an dem Eckpunkte des Lebens gefeiert werden: Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Abdankung. Ein Ort mit dem Erinnerungen verbunden sind, wie beispielsweise eine alte Grabserin erzählt, wie viel ihr der segnende Christus vorne auf dem Glasfenster des Chores bedeutet. Schon durch die Kinderlehre hatte sie ihn manche Stunde vor Augen gehabt und er war für sie ein Zeichen, dass Gott sie liebevoll anschaut und für sie da ist. Die Kirche ist für viele ein Ort, an dem Begegnung mit Gott einfacher fällt und möglich wird, sei es im gemeinsamen Gottesdienst oder auch im persönlichen, stillen Gebet und im Anzünden einer Kerze in der Kerzenecke.

Da findet mehr statt, als man auf den ersten Blick hin annehmen könnte, wie die folgende Geschichte zeigt: Dem Pfarrer einer süd-deutschen Stadt fiel ein alter, bescheiden wirkender Mann auf, der jeden Mittag die Kirche betrat und sie kurz darauf wieder verliess. So wollte er eines Tages von dem Alten wissen, was er denn in der Kirche tue. Der antwortete: «Ich gehe hinein, um zu beten.» Als der Pfarrer verwundert meinte, er bleibe nie lange genug in der Kirche, um wirklich beten zu können, meinte der Besucher: «Ich kann kein langes Gebet sprechen, aber ich komme jeden Tag um zwölf und sage: "Jesus, hier ist Johannes. Dann warte ich eine Minute und er hört mich.» Einige Zeit später musste Johannes ins Krankenhaus. Ärzte und Schwestern stellten bald fest, dass er auf die anderen Patienten einen heilsamen Einfluss hatte. Die Nörgler nörgelten weniger und die Traurigen konnten auch einmal lachen. «Johannes», bemerkte die Stationschwester irgendwann zu ihm, «die Männer sagen, du hast diese Veränderung bewirkt. Immer bist du gelassen, fast heiter.» «Schwester», meinte Johannes, «dafür kann ich nichts. Das kommt durch meinen Besucher.» Doch niemand hatte bei ihm je Besuch gesehen. «Dein Besucher», fragte die Schwester, «wann kommt der denn?» «Jeden Mittag um zwölf. Er tritt ein, steht am Fussende meines Bettes und sagt: "Johannes, hier ist Jesus.»

So wünsche ich mir, dass die Grabser Kirche noch vielen Generationen erhalten bleiben darf und gerade hier wohltuende Begegnungen mit Gott stattfinden können, die gute und spürbare Auswirkungen auf den Alltag und das Leben im Dorf haben.

Pfarrer Martin Frey

AMTSBERICHT

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Miteinander unterwegs sein, sich treffen, Zeit miteinander verbringen, ganz nach dem Motto unseres Leitbilds. Seit der Aufhebung aller Covid-Massnahmen im Frühling 2022 war das wieder uneingeschränkt möglich. Alle Anlässe konnten wie geplant durchgeführt werden. Das hat uns sehr gefreut!

Das ganze Team mitsamt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hat im letzten Jahr wiederum grossartige Arbeit geleistet. Im vorliegenden Jahresbericht finden sich detaillierte Informationen, welche einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde geben. Aktuelle Informationen findet man auch auf unserer Webseite www.ekgg.ch.

Anfang Jahr hat sich das Konvents-Team zusammen mit der Kirchenvorsteherschaft an der Retraite intensiv mit den erweiterten Gottesdienstformen beschäftigt. Die Ideen nahmen konkrete Formen an und verschiedene Arbeitsgruppen konnten nach der Retraite mit der Detailplanung und Ausgestaltung der erweiterten Gottesdienste beginnen. So starteten wir schon im Spätherbst 2022 mit einem «Abend Special». «Gottesdienst klassisch» und «Gottesdienst anders» nennen sich die beiden andern Gottesdienstformen am Sonntagmorgen. Weitere Informationen zu unserer Gottesdienst-Vielfalt finden sich auf unserer Webseite (Video-Clip unter <https://www.ekgg.ch/gottesdienste2023>).

Die Geläut-Sanierung konnte vor den Sommerferien abgeschlossen werden. Die neuen gekröpften Glockenjoche, die Glockenaufhängungen, die neuen Läuträder und die neuen Klöppel sind auf dem Bild gut zu erkennen. Der Glockenstuhl und die Glocken selbst sind in ursprünglichem Zustand.

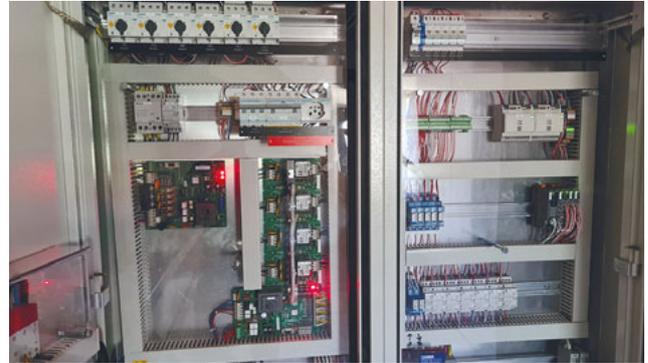


Auch die Turmuhr wurde revidiert und eine Pendelsynchronisation eingebaut. Das Pendel wird durch die neue Steuerung mit der aktuellen Zeit synchronisiert.



Somit entfällt fortan das manuelle Nachjustieren der Uhr, welches vorher unser Mesmer ca. alle zwei Wochen durchführen musste.

Die veraltete Steuerung und die alten Elektroleitungen wurden ersetzt.



Die Geläut-Sanierung fiel gegenüber dem Budget von 150'000 Franken um rund 5'000 Franken teurer aus, vor allem aufgrund erheblich höherer Materialpreise.

Auf den folgenden Seiten sind die Berichte aus den verschiedenen Ressorts sowie die Jahresrechnung 2022 mit Voranschlag 2023 abgedruckt. Letztes Jahr behandelte die Kirchenvorsteherschaft in 13 Sitzungen die laufenden Geschäfte der Kirchgemeinde.

Die Baukommission traf sich zu acht Sitzungen, um zusammen mit dem Architekturbüro Schlegel+Hofer die Projektierung der Kirchensanierung voranzutreiben. Weitere Details dazu und Informationen zum Sanierungskredit finden sich nach der Jahresrechnung.

■ RESSORT GOTTESDIENSTE

Aus «Punkt-7» wird «Abend Special Worship»

Landläufig kennt man es von der Kirche so: Der Sonntagmorgen bleibt wie er war, neuere Feiern und Gottesdienste finden zu anderen Zeiten statt. Eine Umfrage unter allen Kirchbürgern/-innen zeigte aber, dass eine Mehrheit neuere Formen will, gleichzeitig aber auch Gottesdienste erleben möchte, bei denen verschiedene Generationen zusammenkommen. So fliesst nun viel Neues und Kreatives in den Sonntagmorgen ein. Unter anderem endete die Geschichte des «Punkt 7»-Gottesdienstes, damit Manpower und Ideen in den Sonntagmorgen rutschen können. Ein Special, der daneben aber neu entstand, ist der «Abend Special Worship» (4x/Jahr; Worship = engl. Szenebegriff für zeitgemässen Anbetungs-Pop) für alle, die sich intensiver Zeit nehmen möchten zum Singen und Beten mit der «Punkt 7»-Band und interaktiven Gebetsstationen. Das Dessert – Leckereien und Brot des Tages, gerettet vor Food Waste – und das gemütliche Plaudern und Zusammensitzen mit Kaffee direkt von der Maschine im Chor der Kirche gehören natürlich auch fix dazu.



«Up&Sing»-Chor

Die Mitglieder des «Up&Sing»-Chors unter Leitung von Irene Stäheli sind weiterhin mit viel Freude und Motivation im Abendgottesdienst dabei und reissen so die Gemeindemitglieder mit.



Sie sangen an vier Abendgottesdiensten und zwei Morgengottesdiensten. Besonders beeindruckend war der Abendgottesdienst im September mit der Mitwirkung von Flüchtlingen aus der Ukraine. Neu heisst der Abendgottesdienst, wie alle Gottesdienste, die abends stattfinden, «Abend Special».

Gottesdienst am Dorffest

Zu Gams, den Gamser Vereinen und dem gesellschaftlichen Leben in Gams gehört auch die Kirche bzw. die beiden Kirchen. So wurde auch im letzten Jahr von den Organisatoren des Dorffestes selbstverständlich ein ökumenischer Gottesdienst auf das Programm gesetzt.

Zwei grosse Flaschen Bier gehörten zur Dekoration des Gottesdienstes, der unter dem Thema stand: «Kirche ist auch dein Bier».

■ RESSORT KINDER UND FAMILIE

«Fiire mit de Chliine»

Von Januar bis Mai gab es wieder viel zu entdecken in der Kirche. Wir stapelten Tiere, damit sie gemeinsam einen Apfel vom Baum holen konnten. Wir krochen miteinander in den dunklen Bauch des Fisches in der Jona-Geschichte. Wir fütterten eine nimmersatte Raupe, verzierten das Gewand von Josef und halfen schlussendlich dem Bären Bärtram, seine verunfallte Grossmutter gesund zu pflegen. Die Handpuppe Nino durfte nicht fehlen, wenn wir uns Gedanken machten über christliche Werte in unserem Alltag.

Kinder von zwei bis fünf Jahren kamen mit ihren Begleitpersonen zum Singen, Geschichten hören, Beten und zum gemeinsamen Zopf-Zvieri.



Leider geht das «Fiire mit de Chliine» (mindestens für den Moment) aus Kapazitätsgründen zu Ende. Farbige Erinnerungen bleiben aber in den Herzen von Gross und Klein.

Kängurutreff

Er ging bereits in die zweite Runde, der Kängurutreff – das Angebot eines Eltern-Kind-Singkurses. Im Frühling und im Herbst gab es je zwei Kurse, welche sehr gut besucht waren. Mit frischen Liedern, animierenden Bewegungen und Reimversli passend zur Jahreszeit, gingen die Stunden wie im Nu vorbei. Auch die Begegnungs- und Znünezit hat einen sehr wichtigen Platz an den Freitagmorgen, wo schon viele Freundschaften geknüpft oder weitergeführt wurden.



Der Fingervers «... und jetzt gömmer hei und singed d'Liedli ganz elei» soll anregen, auch zu Hause gemeinsam zu singen und die Lieder in den Alltag einzuflechten.

Kidstreff Grabs und Gams

Popcornessen, spielen, biblische Geschichten hören, basteln, singen etc. Das ist der Kidstreff und er ist ein grosses Highlight. Alle zwei Wochen kommen die Kinder begeistert nach Grabs oder Gams und erleben ein tolles Programm. Im 2022 tauchten wir beispielsweise in die Geschichte von Mose ein, wo wir die zehn Plagen ganz praktisch erlebt haben. Oder wir bastelten ein Windlicht mit den Ähren, die Ruth auf dem Feld von Boas aufgeslesen hatte. Ein besonderes Erlebnis war auch die Geschichte «Unter dem Schirm», in der wir Roby und ihren Zirkusalltag kennenlernten.



Musical

Ein weiteres Projekt vom Kidstreff ist das Musical im Winter. Das ist für die Kinder ein grosses Highlight. Es werden Lieder einstudiert und dazu schlüpfen die Kinder in diverse Rollen der Weihnachtsgeschichte hinein. Somit können sie hautnah die Weihnachtsgeschichte nachempfinden. An dieser Weihnachten kamen drei Räuber in die Kirche und wollten wertvolle Dinge in der Kirche klauen, wobei dann herauskam, dass doch Jesus das Wertvollste an Weihnachten ist.

Dominotreff

Im Dominotreff hatten wir die Möglichkeit, mit den Kindern der Bibel auf die Spur zu kommen. Mit unseren tollen Mitarbeitern/-innen konnten wir an fast jedem Sonntag einen Dominotreff anbieten.

Ab dem Januar 2023 findet der Dominotreff und die Kinderhüte in einem etwas veränderten Rahmen statt. Während den Gottesdiensten starten die Kinder gemeinsam mit einem kleinen Programm und können dann zusammen spielen.

«Kids Days» und Lager zu Hause

Zwei tolle Projekte für die Kinder. Die «Kids Days» fanden im Frühling in Grabs statt und das Lager zu Hause im Herbst in Gams. Auf kreative Weise das Evangelium weiterzugeben, ist eine wunderbare Sache und das ist das Ziel von diesen kreativen Tagen.

«SOS, ich bruch Hilf!» Das war unser Motto im Frühling. Wie können wir Hilfe in unserem Alltag bekommen? Wie hilft uns Gott? Diesen Fragen sind wir auf die Spur gegangen.

Im Herbst war das Thema «kreativ Baustelle». Auf einer Länge von 16 m eine Stadt aus Lego® zu bauen, war nicht immer einfach. Doch die Kinder waren äusserst kreativ.



Hierbei beschäftigten wir uns mit den Fragen, wie sind wir und unsere Welt entstanden? Worauf bauen wir in unserem Leben? Fragen, die bereits im jungen Alter eine wichtige Rolle spielen. Die Kinder wollten gar nicht mehr aufhören zu bauen.



«Youngsters»

Neu wird es bei der «Zmorge Kirche» eine Band aus Kindern und Teens zwischen der 4. und 8. Klasse geben. Die Proben haben bereits im November begonnen. Sie üben fleissig zu Hause und in den Bandproben. Es ist schön, so motivierte, junge und freiwillige Helfer/-innen zu haben.



«Family Camp»

Dass in der Kirche viel läuft für Kinder und Jugendliche ist bekannt. Pfingsten 2022 stand aber im Zeichen der ganzen (Gross-) Familie. Vom Säugling über den Papa oder auch die alleinerziehende Mutter bis zur Grossmutter erlebten rund 70 Leute eine wertvolle Familienzeit mit Abstand vom hektischen Alltag auf der Lenzerheide. Familien aus dem ganzen Kanton waren dabei und unsere Mitarbeitenden Andrea und Michi Matter waren Teil des OK's.



Das Programm? Total flexibel. Jede Familie wählte, wo sie dabei sein wollte und wo nicht. Eltern konnten morgens länger liegen bleiben und ihre Kids in die betreute Spielzeit springen lassen, später brütete man über Ausflugsangeboten und abends traf man sich an der Feuerschale zum Tagesabschluss mit Geschichten und fröhlichen Liedern oder verbrachte sonst Zeit als Familie. Abends waren zudem Kino, Jugendprogramm, Impulsreferate und gemütliches Beisammensein in der Cafeteria im Angebot. Kurze Anstösse fürs Glaubensleben im Familienalltag rundeten das «Family Camp» ab.

Wir freuen uns bereits wieder auf erlebnisreiche Pfingsten, die uns als (Gross-)Familien stärken; diesmal im Haus «Zauberberg» im Allgäu! (Infos: ref-sg.ch/familycamp).

«Fidibus»-Theater

Im November fand in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrums Grabs und mit der finanziellen Unterstützung der Kiwanis Werdenberg das «Fidibus»-Theater «s'Rumpelstilzli» statt. Der grosse Saal war ausgebucht und das witzig interpretierte, professionell gespielte Märchen kam sehr gut an. In den Pausen gab es Popcorn, Kuchen und Getränke. Ein gelungener Familienanlass an einem Mittwoch im Herbst. Wer weiss, vielleicht können wir das im Jahr 2023 ja wiederholen ...



■ RESSORT JUGEND

Teenstreff

«Lieber Remo, dürften wir eventuell im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Unihockey spielen?» Wo ein Mesmer oder Hauswart die Augen verdrehen könnte, liess uns unser Mesmer zum Glück freie Bahn für einen unvergesslichen Sportabend: Alte Socken wurden über die Stockschaufeln gezogen, die Tore unten mit Filzaufklebern gedämpft und die Bühne zur Tribüne. Pro erzieltes Tor konnten Eltern und Bekannte Spenden sprechen und so gingen gut 650 Franken in eine Unihockeyarbeit unter Strassenkindern in der dritten Welt.



Sportliche und spassige Abende erlebten wir auch beim Schlitteln in Wildhaus, in der Boulderhalle, auf dem Beachfeld oder beim Flutlichtfussball im Unterdorf. Wissen, Geschick und Glück waren beim Casino-Abend oder bei «Wer wird Millionär?» gefragt.

Und Gutes für Herz, Seele und Glaube gab's mit Ausschnitten aus dem Film «Narnia» inkl. Kurzinputs und Diskussionen, einem Abend mit dem blinden Musiker Marco Jörg und seiner Lebensgeschichte sowie mit unseren «P25»-Jugendgottesdiensten (zum Beispiel mit Sacha Ernst, der von Wundern erzählte, die heute passieren). Strahlende Gesichter, gute Gemeinschaft und starke Erlebnisse – das ist der Teenstreff, jeden zweiten Freitagabend.

«YouthPoint» (Jugendgruppe)

Der «YouthPoint» ging im Sommer in die zweite Runde. Inzwischen treffen sich im Schnitt ca. zehn Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren jeden zweiten Freitagabend. Spass, Spiele und Inputs sind immer ein fester Bestandteil der «YouthPoint»-Abende. Ein Highlight war sicherlich das Kanufahren im Kanal, auch wenn die Einen oder Anderen dabei ziemlich nass wurden. Wer nicht ins Wasser gefallen war, wurde spätestens bei der Ankunft an der Feuerstelle durch das Himmelswasser eingenasst.



Zum Glück hörte der Regen schnell auf und wir konnten uns mit dem feinen Essen wärmen. Ein weiteres, wenn auch sehr anstrengendes Highlight ist der Bau unseres neuen Jugendhüttli. Dazu gleich mehr im nächsten Punkt.

Jugendhüttli

Im Jahr 2022 durften wir ein Bauprovisorium von der «Wiitsicht» übernehmen, um einen zusätzlichen Raum, der auf Junge ausgerichtet ist, aufbauen zu können. Das Ganze war ein grosses Self-madeprojekt, welches nie ohne die Unterstützung der vielen Erwachsenen und Jugendlichen gelungen wäre. Nach einigen Vorabklärungen und Vorarbeiten ging es am 13. Mai 2022 los.



Fünf Erwachsene aus der Kirchgemeinde und zwei Mitarbeiter von EGGA Holzbau machten sich ans Werk. Innert eines Tages wurde das Hüttchen auseinandergelassen und hinter dem Kirchgemeindehaus wieder aufgebaut.

Damit war die Arbeit noch lange nicht getan. Mit viel Freiwilligenarbeit der Jugendlichen, aber auch der wichtigen technischen Unterstützung durch fähige Erwachsene, musste das Hüttli noch ausgebaut werden. Die Jugendlichen mussten isolieren, Innenwände anpassen und anbringen, Fenstersimse schreinern, malen und noch vieles mehr. Dabei waren wir immer auch angewiesen auf örtliche Unternehmen, die uns Material organisierten und erklärten, wie wir am besten vorgehen sollen. Ein grosser Dank geht mit diesem Schreiben an alle Beteiligten.

«Ü20»-Treff

Auch der «Ü20»-Treff durfte im Jahr 2022 wachsen. Inzwischen treffen sich ca. 15 Personen unregelmässig einmal im Monat, um miteinander eine Bibelgeschichte oder eine Glaubens-thematik zu vertiefen. Das Ganze wird umrahmt von einem kleinen «Worship»-Teil, einem Essen oder einem abschliessenden Ausklingen eines Spieleabends. Wer zwischen 20 bis ca. 30 Jahre alt ist, darf sehr gerne einmal vorbeischauen.

«P25»-Jugendgottesdienst

Der «P25» durfte viel Zuwachs durch junge Helfer/-innen erfahren. In der Küche, Technik, im Theater-team und an der Bar haben wir aufgestockt. Wir sehen auf ein tolles Jahr mit vielen verschiedenen Referenten zurück, die uns in ganz verschiedene Thematiken mit hineingenommen haben. Der krönende Abschluss war dann unsere Jesusparty, die wir ganz im Familienweihnachtsstil abhielten. Im Kreis auf den Sofas und dem Tannenbaum in der Mitte konnten wir Weihnachten feiern. Begleitet von unserer «P25»-Band, welche uns musikalisch in Weihnachtsstimmung brachte. Ein grosser Dank geht an alle Helfer/-innen, die sich im «P25» engagieren und so den ca. 50 Besuchern jedes Mal einen unvergesslichen Abend gestalten.

■ RESSORT ERWACHSENE

«Crea»-Treff für Frauen

Zweimal im Jahr organisieren wir für Frauen aus unserer Kirchengemeinde und unserer Region kreative Abende. Ronja Sutter informiert sich über neue und interessante Angebote aus der kreativen Welt und lädt zusammen mit uns als Kirchengemeinde zu den Abenden ein. So entstanden letztes Jahr an zwei Abenden wunderschöne Acrylfließbilder und Kugeln, Kränze, Sterne und sonstige Nielengebilde.



Meditation

Im Juni 2022 fand wieder ein Meditationskurs statt und die monatlichen Meditationsabende, in der Regel am letzten Donnerstag des Monats, konnten durchgeführt werden.

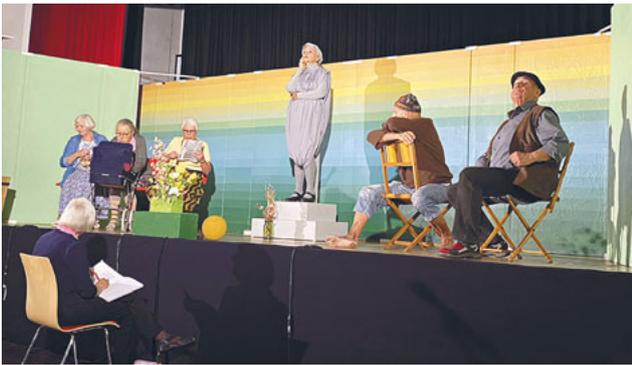


Meditation, Stille, Gebet und Besinnung werden auch in Zukunft die nötigen Kraftquellen für unsere Kirche sein.

■ RESSORT SENIoren

Seniorenachmittag

Mitte September durften wir wieder eine schöne Anzahl Seniorinnen und Senioren zum Seniorenachmittag mit dem Senioretheater St.Gallen willkommen heissen. Die Wanderbühne spielte für uns das Stück «Im Park»: Unterschiedlichste Menschen wie die ältere Frau Hässig, die umschwärmte Frau Sommer oder die beiden Lebenskünstler Jim und John treffen sich im Park zu Füssen einer Statue, die in der Nacht ein Eigenleben entwickelt. Nach der kräftig beklatschten Vorstellung genossen wir noch den üblichen gemütlichen Teil mit Kaffee und Sandwichs.



Seniorenausflug Stanserhorn

Eine herrliche und weitläufige Aussicht durften die Seniorinnen und Senioren am Seniorenausflug Anfang September geniessen. Nach einer Anreise mit zwei bis auf den letzten Platz gefüllten Cars, ging es erst mal mit der Standseilbahn bis zur Mittelstation und danach in der Cabriobahn auf 1'851 Meter über Meer.



Einmalig waren die feinen Älplermagronen im Drehrestaurant vom Stanserhorn. Einmalig und einladend war auch die Stimmung unter den Reisenden aus Grabs und Gams. Zwei Senioren aus Stans, die fast bis zuletzt inkognito blieben, mischten sich kurzerhand unter die Gruppe. Der Höhenspaziergang mit oder ohne Ranger war nicht nur informativ und aussichtsreich, sondern auch erholsam. Jede und jeder konnte an dem ausnahmsweise nebel- und regenfreien Tag die Herrlichkeit der göttlichen Schöpfung geniessen.

RESSORT DIAKONIE

Sammelaktion für die LEBA vom Diakonieverein Werdenberg

Vor dem Volg in Gams und der Migros in Grabs baten acht Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe aus Grabs und sechs Erwachsene der Evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams die Einkäuferinnen und Einkäufer um eine Lebensmittelspende. Mit der Aussage «uns geht es so gut, also können wir auch etwas abgeben» übergab eine Frau eine Tasche voller Lebensmittel. Ein 6. Klässler gab einen Teil seines Taschengeldes für Lebensmittel aus, die er anschliessend spendete. Auch im Kirchgemeindehaus in Grabs konnten eine ganze Woche Lebensmittel abgegeben werden.



Die Lebensmittelsammelaktion ist ein Projekt der LEBA, die Lebensmittelabgabe des Diakonievereins Werdenberg, der evangelischen Kirchgemeinden und den Gemeinden der evangelischen Allianz aus dem Werdenberg, die sich monatlich abwechseln.

Herzlichen Dank allen, die diese Aktion durch eine Lebensmittelspende unterstützt haben.

■ RESSORT UNTERRICHT

Einführung ins Abendmahl

Coronabedingt feierten wir noch mit zwei Gottesdiensten in Grabs mit 38 Kindern des Drittklass-Unterrichts den ersten gemeinsamen Abendmahl-Gottesdienst.



Konfirmation

31 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Grabs und Gams konnten am Auffahrtstag und dem Sonntag danach ihre Konfirmation begehen und erhielten Gottes Wort und Segen mit auf ihren Lebensweg.



Jugend-Gospeltag

Mit einem begeisternden Gottesdienst endete der Gospeltag im Januar 2022. Der Dirigent Simon Griesinger verstand es, viel aus den Jugendlichen herauszuholen. Der Chor bestand aus Jugendlichen aus dem Erlebnisprogramm und dem Konfirmandenunterricht unserer Kirchgemeinde.



■ RESSORT MUSIK

Orgelkonzert

Am 1. Oktober 2022 spielte unser Organist Jens Wiech zusammen mit den befreundeten Organisten Hauke Ehlers und Patrick Renz verschiedene Werke bekannter Komponisten auf unserer Orgel als Benefizkonzert zugunsten der geplanten Revision der Orgel.



Das Konzert war gut besucht. Sehr geschätzt wurde die Videoübertragung von der Orgelempore direkt auf die Leinwand vorne in der Kirche, so dass die Besucherinnen und Besucher die Fingertechnik und auch die Beinarbeit der Organisten direkt mitverfolgen konnten.

«Punkt 7»-Band, «Up&Sing»-Chor, Besonos, «P25»-Band, «Youngsters», Jazz «Combo»

In unserer Kirchgemeinde gibt es ein reiches Leben im Bereich von Bands und Musikgruppen zu beobachten. Diese sind auch für die neuen Gottesdienstformen wichtig. Dies alles gibt Anlass zur Hoffnung für unsere Kirche.

Gospel im Werdenberg

Die Jubiläumskonzerte von Gospel im Werdenberg mit Hits aus den letzten zehn Jahren gingen am 14. und 15. Mai 2022 erfolgreich und mit viel Freude in der Evang. Kirche Buchs über die Bühne.



Nach zehn intensiven, bereichernden Aufbaujahren gab Irene Stäheli die Projektleitung des erfolgreichen Gospelprojekts an Simon Griesinger, den langjährigen, kompetenten Chorleiter mit seiner gewinnenden Ausstrahlung, weiter.

■ RESSORT MISSION

«Brot für alle»

Nach dem Startgottesdienst von «Brot für alle» am 6. März 2022 berichtete Johannes Klemm vom Projekt «Palästina-Sternenberg – Arbeit mit geistig behinderten Menschen».



Anschliessend war die Gemeinde herzlich zum gemeinsamen «Suppenmittag» (seit vielen Jahren gekocht durch Jean-Daniel Ney) eingeladen.



«Mission am Nil»

Das Jahr 2022 war ein aktives Jahr im Bereich «Mission». Die «Mission am Nil» führte am 11. September 2022 bei uns in Grabs ihr Jahresfest durch. Noch immer hat sie bei uns einen guten Namen und viele Teilnehmende waren zum Gottesdienst und anschliessenden Vortrag und Essen da.

Missionsabend

Am Missionsabend vom 26. Oktober 2022 sprach Jean-Daniel Ney über ein Stück Grabser Kirchengeschichte und hielt Rückblick auf die Anfänge von «Gramit». Am 13. November 2022 fand wieder ein «Gramit»-Gottesdienst statt; der erste nach der Vereinsgründung im letzten Jahr.

2-Stunden Lauf

Am 10. September 2022 fand der 34. Grabser 2-Stunden Lauf statt. 95 Teilnehmende erliefen rund 50'000 Franken, die an die CEVI-Projekte in Ost-Jerusalem und Äthiopien überwiesen werden konnten.



Alle an der Organisation Beteiligten arbeiten ehrenamtlich, so dass die erlaufenen Beträge vollumfänglich an die Projekte gehen können.

■ PERSONELLES

Die neuen Mitarbeitenden Daniel und Anna Jossen haben sich gut eingelebt und prägen die Arbeit im Bereich «Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene» mit grossem Engagement.

In der Zeit von Anfang Juni bis Mitte September 2022 konnte Pfarrer Martin Frey seinen Studienurlaub beziehen. Dieser musste zwei Mal verschoben werden, bedingt durch die Pandemie und Einreisebeschränkungen. Er besuchte theologische Vorlesungen am Regent College in Vancouver, schloss die Seelsorgeausbildung «Clinical Pastoral Training» mit einem CAS ab und war im Kloster Disentis und im Gebetshaus Augsburg. Bereichert und mit neuen Impulsen hat er dann seine Arbeit in der Gemeinde wieder aufgenommen. Während seiner Abwesenheit hat ihn Pfarrer Rolf Kühni gut vertreten. Ihm an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für seinen Einsatz und sein Engagement.

Die jährlichen Weiterbildungen und Supervisionen (nach Bedarf) der Festangestellten wurden von der Personalkommission bewilligt und haben stattgefunden.

Als Nachfolgerin für das austretende Kirchenvorstandsmitglied Rolf Domenig konnten wir Marianne Kramer, wohnhaft in Gams, gewinnen. Sie hat das Ressort «Diakonie» übernommen mit Fokus auf Erwachsene und Senioren.

Letztes Jahr wurde jeden Monat zur Geburtstagsparty für freiwillig Engagierte eingeladen, um ihnen unsere Wertschätzung für ihren Einsatz zu zeigen. Die Teilnehmerzahlen waren sehr unterschiedlich. Es gab jedoch immer interessante Begegnungen und die Gemeinschaft, das Miteinander, wurde gestärkt. Durch Inputs und Spiele kam es zu humorvollen und teilweise auch tiefgründigen Gesprächen. Auch Inklusion wurde gelebt, indem der türkische Kollege Menan das Vorbereitungsteam tatkräftig unterstützt hat.

Für das Jahr 2023 wurden die Freiwilligen mit einem Andachtsbuch beschenkt, die Geburtstagsparty wird nicht weitergeführt. Um diesen Freiwilligen auch persönlich Wertschätzung zu zeigen, erhalten sie jeweils vom Ressortleiter eine Geburtstagskarte mit einem möglichst individuellen Glückwunsch. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwillig Engagierten unserer Kirchgemeinde.

■ KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen	16 Mädchen 17 Knaben
Darbringungen	1 Mädchen
Konfirmationen	21 Töchter 10 Söhne
Trauungen	1 evangelisches Paar 3 interkonnessionelle Paare
Kirchliche Bestattungen	25 Frauen 20 Männer
Eintritte	1 Frau
Austritte	24 Frauen 24 Männer 2 Kinder
Gemeindemitglieder	Januar 2022 3'744 Januar 2023 3'666

■ JAHRESRECHNUNG UND VERMÖGENSAUSWEIS 2022

Die Verwaltungsrechnung 2022 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 155'153.66 auf. Der Voranschlag 2022 rechnete mit einem Defizit von 127'000 Franken.

An der Versammlung vom 29. März 2019 stimmten unsere Kirchbürger einer Verkürzung der Abschreibungsdauer unseres neuen Kirchgemeindehauses zu. Dies wurde im Voranschlag 2022 wiederum mit entsprechend erhöhten Abschreibungen (440'000 Franken anstatt der bisherigen 150'000 Franken) berücksichtigt. Dieser Mehraufwand von 290'000 Franken wurde durch damit ermöglichte Zahlungen aus dem kantonalen Finanzausgleich von 176'000 Franken teilweise kompensiert. Das Restmanko von somit 114'000 Franken musste im Voranschlag 2021 erfasst werden, ebenso wie die erstmalige Abschreibung der Geläutsanierung im Betrag von 50'000 Franken. Insgesamt wurde somit für das Jahr 2022 ein Aufwandüberschuss von 127'000 Franken erwartet.

Der Aufwandüberschuss von CHF 155'153.66 ist demgegenüber höher ausgefallen als erwartet. Dies ist hauptsächlich auf den spürbaren Rückgang der Steuereinnahmen zurückzuführen, der um CHF 69'539.47 unter dem Voranschlag liegt. Im Gegenzug konnten die Budgetvorgaben bei den Personal- und Sachausgaben grösstenteils eingehalten werden. Nur in den Bereichen «390 Organe, Verwaltung» (Auslagen Behörden und Verwaltung), «391 und 392 Gottesdienst/Seelsorge/Diakonie» (v.a. Besoldungen) und «394 Liegenschaften und Infrastruktur» (Bau und Einrichtung der Jugend-Hütte hinter dem Kirchgemeindehaus) fielen Ausgaben an, mit denen im Voranschlag nicht gerechnet wurde.

Die Kreditfinanzierungen bei der Raiffeisenbank Werdenberg belaufen sich nach den planmässigen Rückzahlungen per 31. Dezember 2022 auf 1.60 Mio. Franken. Die jährlich anfallenden Zinsen gemäss den langfristig abgeschlossenen Festkreditverträgen betragen rund 0.5%.

Das buchmässige Eigenkapital unserer Kirchgemeinde hat sich um den erwähnten Aufwandüberschuss der Verwaltungsrechnung auf CHF -65'024.35 reduziert. Somit weist die Vermögensrechnung per 31. Dezember 2022 eine buchmässige Überschuldung aus, dies aufgrund der hohen Abschreibungen unseres Kirchgemeindehauses.

Kirchenvorsteherchaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 und den Vermögensausweis per 31. Dezember 2022 zu genehmigen.

■ BUDGET UND STEUERPLAN 2023

Die Kirchenvorsteherschaft und die kirchlichen Mitarbeitenden stehen in der Pflicht, die finanziellen Mittel gezielt einzusetzen. Die Kontengruppe «395 Kirchliche Dienste/Veranstaltungen» fasst die Budgets der verschiedenen Ressorts zusammen.

Auch mit der Kirchgemeinde Grabs-Gams eng verbundene Vereine, Werke und Institutionen, wie z.B. CEVI, Diakonieverein, GRAMIT, Weltladen, Spitex, Gospel im Werdenberg, 2-h-Lauf usw. unterstützen wir ideell und finanziell – MITEINANDER!

Die Personalbudgets berücksichtigen die Stufenanstiege für alle kantonrechtlich besetzten Mitarbeitenden sowie eine pauschale Lohnerhöhung von 1.5%. Alle Aufwendungen wurden mit den Verantwortlichen budgetiert.

Das Unterhaltsbudget für die kirchlichen Liegenschaften wird jährlich aktualisiert und bewegt sich im durchschnittlichen Rahmen der letzten Jahre. Im Hinblick auf die geplante Kirchensanierung jedoch sind selbstredend kaum mehr als die unbedingt notwendigen Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Ebenso entfallen die einmaligen Kosten für die Jugend-Hütte beim Kirchgemein-dehaus.

Für die Sanierung der Glockenanlage hat die Kirchbürger-ver-sammlung anno 2020 einen Investitionskredit von 150'000 Franken bewilligt. Diese Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen und übertrafen den Kreditrahmen lediglich um CHF 5'203.80. Gemäss Abschreibungsplan wurde bereits im Jahr 2022 eine Abschreibung von CHF 55'203.80 zu Lasten der Verwaltungsrechnung vorgenommen.

Die Steuererträge für das Jahr 2023 wurden nun vorsichtiger budgetiert, nämlich entsprechend dem tatsächlichen Steuer-eingang im Jahr 2022. Somit rechnet die Verwaltungsrechnung 2023 bei einem konstanten Steuersatz von 27% mit einem Steuer-eingang von 1'950'000 Franken.

Die Verkürzung der Abschreibungsdauer auf unserem neuen Kirchgemein-dehaus und die neue Abschreibung auf der sanier-ten Glockenanlage wird wohl einen Fehlbetrag in der Verwal-tungsrechnung von voraussichtlich 162'000 Franken bewirken. Das buchmässige Eigenkapital wird sich dadurch im Jahr 2023 nochmals weiter ins Negative bewegen, im Wissen darum, dass unsere Vermögenswerte tatsächlich viel höher zu bewerten wä-ren. Aus diesem Grund ist der Ausweis eines negativen Eigenka-pitals auch nicht weiter problematisch.

Mit den laufenden Steuereinnahmen und der Liquidität aus dem kantonalkirchlichen Finanzausgleich ist die Zahlungsbe-reitschaft unserer Kirchgemeinde also trotz des budgetierten Fehlbetrages jederzeit gewährleistet.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, den Voranschlag 2023 und den Abschrei-bungs-, Amortisations- und Steuerplan 2023 zu genehmi-gen.

■ DANK

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Namen der gesamten Kirchenvorsteherschaft danke ich Ihnen, dass Sie mit Ihren Steuer- und Spendenbeiträgen das Wir-ken unserer Kirchgemeinde und die vielfältigen Angebote er-möglichen.

Ganz herzlich danke ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitar-beitern für ihren Dienst.

Den Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft danke ich für den Einsatz in ihren Ressorts und die angenehme Zusammenarbeit.

Unser Ausflug Ende Mai führte uns (Mitarbeitende und Kirchen-vorsteherschaft) nach Chur. Während des Stadtgolfs durften wir viel Wissenswertes über die Bündner Hauptstadt erfahren.



Anschliessend ans «Urban Golf» durften wir einen feinen z'Mittag geniessen.

Ich danke auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und allen, die in irgendeiner Weise am kirchlichen Geschehen teilnehmen und zum Gelingen unserer Arbeit beitragen.

Unsere Kirchgemeinde durfte auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Spenden entgegennehmen und an die begünstigten Institutionen und Projekte weiterleiten. Wir danken Ihnen sehr herzlich! Eine detaillierte Liste der berücksichtigten Werke ist auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Werdenberg, im Februar 2023
Thomas Gantenbein, Präsident

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Kto.	Bezeichnung (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	31.12.2022	31.12.2021
Finanzvermögen			
100269	Kontokorrent Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	182'725.41	68'437.51
100270	Kontokorrent St.Galler Kantonalbank, Gams	357'098.49	409'173.59
100271	Lagerkonto Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	6'679.43	3'661.33
100272	Sparkonto «Baufonds» Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	500'000.00	500'000.00
100273	Kauttionen	300.00	300.00
101202	Verrechnungssteuer	91.00	68.25
101203	Übrige Debitoren	13'703.13	73'692.38
102102	Anteilscheine	213.00	213.00
103901	Transitorische Aktiven	2'681.70	0.00
	Total Finanzvermögen	1'063'492.16	1'055'546.06
Verwaltungsvermögen			
114028	Kirchgemeindehaus Grabs	440'000.00	880'000.00
114029	Kirchgemeinderaum «Oase» Gams	1.00	1.00
114147	Kirche Grabs	100'001.00	84'343.70
114148	Gottesdienst-Lokal Gamserberg	1.00	1.00
114245	Pfarrhaus Wassergasse 4	120'000.00	120'000.00
	Total Verwaltungsvermögen	660'003.00	1'084'345.70
	Total Aktiven	1'723'495.16	2'139'891.76
Fremdkapital			
200004	Diverse Kreditoren	33'981.86	74'966.35
201102	Kontokorrent Zentralkasse St.Gallen	3'585.90	19'146.10
202120	Darlehen RB Werdenberg 1040.24/1	100'000.00	250'000.00
202121	Darlehen RB Werdenberg 1040.47/1	1'500'000.00	1'500'000.00
203901	Transitorische Passiven	3'500.00	5'650.00
	Total Fremdkapital	1'641'067.76	1'849'762.45
Gebundene Fonds			
210001	Baufonds	147'451.75	200'000.00
	Total gebundene Fonds	147'451.75	200'000.00
Eigenkapital			
229001	Eigenkapital	-65'024.35	90'129.31
	Total Eigenkapital	-65'024.35	90'129.31
	Total Passiven	1'723'495.16	2'139'891.76

VERWALTUNGSRECHNUNG 2022 UND VORANSCHLAG 2023

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	Organe, Verwaltung						
30001	Behördenentschädigungen	36'500		39'528.00		37'000	
30101	Besoldung Sekretariat	36'300		36'288.00		37'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	10'600		10'648.00		10'400	
30401	Beiträge Pensionskasse	7'500		7'378.20		7'200	
30501	Beiträge Unfallversicherung	600		449.45		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	600		513.70		500	
31001	Büromaterial/Drucksachen	13'000		6'252.80		7'000	
31002	Kirchenbote	26'600		25'947.63		25'800	
31007	Öffentlichkeitsarbeit	10'000		11'281.70		14'000	
31702	Sitzungsspesen	2'000		1'540.00		1'800	
31706	PC/Informatikentschädigungen	4'200		4'200.00		4'200	
31707	Auslagen Behörden und Verwaltung	12'000		23'351.15		16'000	
31802	Telefon, Porti	4'000		2'542.05		4'000	
31803	Honorare, Externe Revisionen	11'000		10'950.00		11'000	
31901	Übriger Sachaufwand	600				600	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		4'600		4'643.70		4'500
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'200		3'238.80		3'100
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		400		290.40		300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		300		251.00		300
49401	Einnahmen für Kirchenbote		3'000		3'000.00		2'800
		175'500	11'500	180'870.68	11'423.90	177'000	11'000
391	Gottesdienst/Mission						
30103	Besoldung Kirchenmusik	65'000		70'714.60		75'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	5'200		5'279.50		5'600	
30401	Beiträge Pensionskasse	6'600		7'363.15		8'900	
30501	Beiträge Unfallversicherung	400		361.25		400	
30502	Beiträge Krankenversicherung	300		282.25		300	
31703	Fahrtspesen	2'700		2'336.00		2'800	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		2'600		2'846.70		3'000
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'100		3'237.50		3'500
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		300		232.90		300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		200		130.85		200
		80'200	6'200	86'336.75	6'447.95	93'000	7'000
392	Seelsorge und Diakonie						
30106	Besoldung Pfarrpersonen	315'000		343'974.10		320'000	
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	345'000		337'886.80		360'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	94'000		97'812.75		97'500	
30401	Beiträge Pensionskasse	131'000		125'988.00		125'500	
30501	Beiträge Unfallversicherung	8'000		6'985.65		7'000	
30502	Beiträge Krankenversicherung	5'600		5'592.80		5'600	
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	3'600		1'734.15		3'600	
30602	Weiterbildung übrige Personen	9'000		6'646.60		10'000	
31703	Fahrtspesen	3'680		5'675.40		3'680	
31704	Büroentschädigungen	2'400		2'640.00		2'400	
31705	Telefon Entschädigungen	720		792.00		720	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		41'000		42'639.45		42'400
43201	AN Beiträge Pensionskasse		58'100		56'607.60		56'400
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		7'000		5'250.00		5'200
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		2'900		3'037.60		3'000
43401	Rückerstattung EO/Mutterschaft/KiZuLa		12'000		22'280.00		12'000
		918'000	121'000	935'728.25	129'814.65	936'000	119'000

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393	Religionsunterricht						
30108	Besoldung Fachlehrpersonen Religion	130'000		107'959.90		115'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	19'000		17'403.90		18'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	18'000		19'203.25		20'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'300		980.85		1'000	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'400		1'124.10		1'200	
30602	Weiterbildung Religionslehrkräfte	1'800		359.50		1'800	
31005	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	2'500		1'676.85		2'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		8'000		7'586.45		7'900
43201	AN Beiträge Pensionskasse		8'000		8'398.95		8'900
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		1'300		692.40		700
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		700		534.40		500
49601	Rückerstattung Drittgemeinden		2'000		2'241.25		2'000
		174'000	20'000	148'708.35	19'453.45	159'000	20'000
394	Liegenschaften und Infrastruktur						
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	122'000		111'866.20		116'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	18'000		16'412.80		17'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	21'600		21'470.40		22'200	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'500		1'169.45		1'200	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'100		900.05		1'000	
30602	Weiterbildung Mesmerdienste	600		914.00		600	
31201	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000		30'429.55		30'000	
31301	Verbrauchsmaterial	4'000		5'051.10		5'000	
31402	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus Grabs	20'000		22'268.65		22'525	
31403	Baulicher Unterhalt «Oase» Gams/Aggerbach	2'000				1'500	
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	8'000		1'993.70		1'500	
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	2'000		1'674.20		2'000	
31501	Mobiliar, Maschinen, EDV, Kirchl. Zubehör	49'000		50'825.35		17'475	
31601	Mietaufwand	1'000		1'118.00		1'000	
31703	Fahrtspesen	640		600.00		640	
31705	Telefon/Natel Entschädigungen	360		360.00		360	
31901	Übriger Sachaufwand	1'200		1'224.00		1'500	
33101	Abschreibung Kirchgemeindehaus Grabs	440'000		440'000.00		440'000	
33102	Abschreibung Kirche Grabs – Geläutesanierung	50'000		55'203.80		50'000	
42701	Mieterträge Pfarrhäuser		39'400		40'703.80		41'000
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser		11'500		20'359.50		21'000
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		7'800		7'159.10		7'400
43201	AN Beiträge Pensionskasse		9'500		9'427.20		9'700
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		1'300		879.05		900
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		500		494.55		500
44501	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag B		176'000		176'000.00		176'000
		773'000	246'000	763'481.25	255'023.20	731'500	256'500
395	Kirchliche Dienste, Veranstaltungen						
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	13'300		19'167.76		15'300	
31719	Auslagen kirchliche Veranstaltungen	19'000		17'080.14		20'200	
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	20'000		22'176.73		19'300	
31741	Auslagen Konfirmanden	14'400		13'838.20		11'900	
31742	Auslagen Jugendarbeit	13'100		19'433.73		17'900	
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	7'600		4'839.85		7'350	
31777	Auslagen Diakonie	22'900		18'541.58		17'600	
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	8'800		11'260.00		10'700	
31787	Auslagen Kirchenmusik	10'000		5'885.55		14'300	
31788	Auslagen Kirche im Dialog	10'500		11'311.47		25'450	
49701	Beiträge an kirchliche Dienstleistungen		1'600				
		139'600	1'600	143'535.01		160'000	

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
31804	Bankgebühren und Spesen	265		255.20		265	
32201	Zinsaufwand mittel- und langfristige Schulden	8'800		7'115.65		6'800	
42001	Zinsertrag flüssige Mittel		65		65.00		65
		9'065	65	7'370.85	65.00	7'065	65
397	Steuern inkl. Landeskirche						
34101	Zentralsteuerablieferung	230'700		209'882.40		210'000	
35201	Steuer Einzugsprovision	60'300		58'225.30		58'200	
40001	Kirchengemeinde- und Zentralsteuern		2'010'000		1'940'844.78		1'940'000
40002	Quellensteuern		10'000		9'615.75		10'000
45201	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer		7'000		6'296.50		6'200
		291'000	2'027'000	268'107.70	1'956'757.03	268'200	1'956'200
399	Abschluss						
39101	Ertragsüberschuss	-		-		-	
49101	Aufwandüberschuss		127'000		155'153.66		162'000
		-	127'000	-	155'153.66	-	162'000
Total		2'560'365	2'560'365	2'534'138.84	2'534'138.84	2'531'765	2'531'765

ABSCHREIBUNGS- UND AMORTISATIONSPLAN 2022 UND 2023

Bezeichnung	Abschreibung effektiv 2022	Abschreibung Voranschlag 2023	Ende der Abschreibungen lt. Beschluss Gemeinde	Zinsbare Schulden per 31.12.2021	Zinsbare Schulden per 31.12.2022	Vollständige Rückzahlung der Kredite bis
Neues Kirchgemeindehaus Grabs	440'000	440'000	2023	1'750'000	1'600'000	2033
Kirche Grabs – Geläutesanierung	55'204	50'000	2024			n/a

FONDSRECHNUNG 2022 UND 2023

Bezeichnung	Bestand 01.01.2022	Bezüge effektiv 2022	Bestand 31.12.2022	Bezüge Voranschlag 2023	Bestand 31.12.2023
Baufonds Kirchensanierung (Projektierung)	200'000	-52'548	147'452	-47'452	100'000

ANGABEN ZU DEN STEUERN (MIT VORJAHRESVERGLEICH)

Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Steuereingang Grabs		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Grabs	5'868'096.71	6'095'800.38
Kirchensteuern aus Vorjahren	107'434.68	142'587.98
Laufende Kirchensteuern	1'465'677.61	1'512'249.27
Total Eingang Kirchensteuer Grabs	1'573'112.29	1'654'837.25
Steuereingang Gams		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Gams	1'412'510.41	1'358'331.17
Kirchensteuern aus Vorjahren	41'583.04	49'461.29
Laufende Kirchensteuern	326'149.45	328'158.04
Total Eingang Kirchensteuer Gams	367'732.49	377'619.33
Quellensteuern	9'615.75	16'385.65
Total Steuereingang	1'950'460.53	2'048'842.23

STEUERBEDARF 2023

Bezeichnung	Betrag
Ausgaben gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	2'531'765
Einnahmen gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	-419'765
Bezug zu Lasten Eigenkapital	-162'000
Total Steuerbedarf	1'950'000
Steuerfuss (inkl. Bausteuer 2%) für die ordentliche Kirchensteuer	27%

KOLLEKTEN UND SAMMLUNGEN

Bezeichnung	Betrag
Zweckgebundene Kollekten	
Bibelgesellschaft Ostschweiz	282.80
Blaues Kreuz St. Gallen-Appenzell	1'241.05
Brot für Alle	1'782.30
Christoffel Blindenmission Schweiz	340.20
CVJM Jungschar Grabs	619.50
CVJM Regionalverband Ostschweiz	466.10
Diakonieverein Werdenberg Hospizgruppe	3'002.30
Diakonieverein Werdenberg Kafihalle	531.20
Diakonieverein Werdenberg LEBA	477.70
Die dargebotene Hand Ostschweiz/Tel. 143	750.00
Evang. Frauenhilfe SG/AR	125.10
Evang. Lepra-Mission, Herzogenbuchsee	283.00
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Bettagskollekte	395.15
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Zwinglikollekte	131.00
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Fonds für Frauenarbeit	331.20
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Kant. Blaues Kreuz	312.50
Fastenaktion (Fastenopfer)	155.00
GRAMIT Grabser Missionsteam	705.25
HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende in St.Gallen	148.00
Kids Team, Gümligen	173.20
Kinderhospiz Dr. Carl Wolff, Rumänien	389.20
Maisha Mema Foundation Tansania, Isler B. Grabs	500.00
Mission 21	1'078.22
Mission am Nil	1'525.15
Neve Shalom, Basel	261.50
Pflegeheim Werdenberg, Würdezentrierte Therapie	578.70
Pflegeheim Werdenberg, Hospiz im Werdenberg	2'213.70
Protestantische Solidarität Schweiz	400.30
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein St.Gallen	403.50
Rwanda-Missionsfonds Buchs	1'254.00
Samariterverein Grabs	358.05
Schweizerische Evangelische Allianz/Projekte	166.50
Schweizerische Berghilfe, Adliswil	326.20
Schweizerischer Kinder Spitex Verein, Horn	800.00
Shanti Schweiz c/o Jakob Schaub	2'024.95
Spitex Verein Grabs-Gams	1'507.45
Stiftung Gott hilft/Patenkind Uganda	1'077.47
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	500.00
Stiftung Theodora, Hunzenschwil, Spitalclowns	739.60
Stütlihus Grabs	190.00
TDS Theologisch Diakonisches Seminar Aarau	654.00
Trägerverein Suisse Togo, Markus Lieberherr	429.00
Verein Anugrah Therapiezentrum	63.10
Verein Humanitäre Nothilfe Ukraine, Salez	1'524.95
Verein Livenet, Bern	410.90
Verein Repha El Schweiz, Beglinger E.	605.25
VBG, Vereinigte Bibelgruppen, Zürich	624.20
Vo härzä für Frühchen und Stärnechind	254.00
Wohnheim Felsengrund, Blaues Kreuz Kt SG AI	252.50
Wunschambulanz.ch SAW, Zürich	1'054.35
Zentrum Wiitsicht Grabs	213.00
Zufluchtsort für Mädchen in Not in Guinea, Alfred Raymann	713.05
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	35'345.34

Bezeichnung	Betrag
Kollekten und Gaben ohne spezielle Zweckbestimmung	
Auffüllen Nothilfe Konto der Vollzeiter	4'000
Alphavision – Stiftung Christliches Fernsehen	500
Campus für Christus, Studentenarbeit	400
CVJM Regionalverband Ostschweiz für Jungscharsekretär	400
CSI-Schweiz Christian Solidarity International	400
EREN Eglise réformée évangélique du canton de Neuchatel	400
ERF Medien	500
G2W ökum. Forum für Glauben in Ost und West	400
MEOS Svizzera, Evang. Mission unter Ausländern	400
Onesimo Hilfe für Strassenkinder Manila	500
Open Doors Schweiz	500
Quellenhof-Stiftung, Winterthur	400
Stiftung Gott hilft, Zizers – Rhynerhus	400
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	9'200
Sammlungen	
Mission am Nil	2'967
Mission 21 (Basler Mission)	3'565
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	6'532
Brot für alle Zahlungen an:	
Mission 21, Palästina, Sternberg Arbeit mit behinderten Kindern	3'500
Connexio, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bolivien	3'500
Heilsarmee, Gesundheitsprogramm in Kongo	3'500
Mission 21, Malaysia, Sabah «Wege zur Selbsthilfe»	3'500
Weltladen Zahlungen an:	
Diakonieverein Werdenberg	4'500
CVJM Grabs 2-h-Lauf, YWCA Äthiopien und Ostjerusalem	500
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	4'000
Seelsorgezentrum Repha'El Rumänien	1'000
Shanti Schweiz, Elektrikerschule Bangladesch	1'500
Maisha Mema Foundation Tansania, Bettina Isler	3'500
Helemhealth, medizinisch-gesundheitliche Förderung, Indien	2'000
Therapiezentrum «Hilfe zur Selbsthilfe», Nordindien	1'000
GRAMIT Zahlungen an:	
Schweizer Lepramission	1'500
Trägerverein Suisse-Togo, Markus Lieberherr	1'500
Schulen unter Bäumen	1'000
Mission am Nil, Misrach Center, Äthiopien	1'000
Total	37'000
2-Stundenlauf organisiert durch Cevi Grabs	
YWCA Ostjerusalem: Wiedereingliederung von Jugendlichen mit Behinderungen und Traumata in Palästina	38'000
YWCA Äthiopien: Grabs-Äthiopien-Projekt	12'000
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	50'000

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Über das Rechnungswesen und die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Grabs-Gams

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Einbezogen in die Prüfung wurde die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2023 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Vermögens- und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.
2. dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag und Steuerfuss 2023 zuzustimmen.
3. der Kirchenvorsteherschaft, den Pfarrern, dem Diakon und der Diakonin, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grabs, 31. Januar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Renner Sybille

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

a) Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt:

9472 Grabs, 31. Januar 2023

Der Kassier: Rhyner Samuel

b) Von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt:

9472 Grabs, 31. Januar 2023

Der Präsident: Gantenbein Thomas

Die Aktuarin: Obrist Denise

c) Von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

9472 Grabs, 31. Januar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Renner Sybille

d) Durch die Kirchbürgerversammlung vom 31. März 2023 genehmigt:

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:

1.

2.

SANIERUNG EVANGELISCHE KIRCHE GRABS

Geschichte der Grabser Kirche

Das Chorgewölbe stammt aus dem Jahr 1525, als die Kirche neu gebaut wurde, nachdem die erste Kirche in Grabs Ende des 15. Jahrhunderts vollständig abgebrannt war. Das Chorgewölbe ist also schon fast 500 Jahre alt.

1901 wurde das Kirchenschiff neu gebaut. Anno 1888 zählte Grabs 4'166 Einwohner, darunter 103 Konfirmanden. Man brauchte also dringend eine grössere Kirche.

1917 wurde dann auch noch der Turm neu und höher gebaut und ein goldener Guggel auf die Spitze gesetzt.

1935 wurde ein neues Geläut installiert. Dieses bekam 1949 einen elektrischen Glockenantrieb. 14 Jahre lang hatten somit der Mesmer und seine Lätgehilfen ein echtes Fitnessprogramm!

1966 wurde die Kirche letztmals innen totalsaniert. Gleichzeitig wurde eine neue, heute noch bestehende Orgel eingebaut.

1969 erhielt die Kirche letztmals eine umfassende Aussensanierung.

Was seither geschehen ist

Im Jahr 2011 liess die Kirchenvorsteherschaft eine Machbarkeitsstudie erstellen, die aufzeigte, was alles saniert werden sollte. Anstehende Sanierungsarbeiten wurden in den folgenden Jahren, im Hinblick auf die Gesamtsanierung der Kirche, stets verschoben.

Weil zunächst ein neues Kirchgemeindehaus gebaut und im Jahr 2016 bezogen wurde, konnte erst im Frühling 2020 eine Baukommission ins Leben gerufen werden, die sich mit dem nun wieder aktuellen Thema «Kirchensanierung» befasste. Als eine der ersten Aufgaben führte die Kommission bei verschiedenen kirchlichen Gruppen eine Umfrage über Wünsche und Ideen der künftigen Nutzung unserer Kirche durch. Im August 2020 wurde ein sogenanntes World Café durchgeführt, bei dem in wechselnden Gruppen über verschiedene Bereiche diskutiert wurde. In der Baukommission wurden die Ergebnisse anschliessend ausgewertet.

An der Kirchbürgerversammlung im Frühling 2021 wurde der Projektierungskredit für die Kirchensanierung gutgeheissen. Gleichzeitig wurde die Geläutsanierung im Betrag von 150'000 Franken genehmigt. Letztere wurde im 2022 abgeschlossen und vollends aus eigenen Mitteln der Evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams bezahlt.

Auf Basis der Resultate des World Cafés arbeitete die Baukommission bis im Spätsommer 2021 einen Anforderungskatalog aus. Der Auftrag für die Projektierung wurde im September 2021 dem Architekturbüro Schlegel + Hofer erteilt. Im Spätherbst 2022 wurden die Projektierungsarbeiten mit den involvierten Fachplanern abgeschlossen. Ende 2022 wurde der Kirchenvorsteherschaft eine detaillierte Kostenschätzung über 3.14 Mio. Franken vorgelegt.

Gestalterische Aspekte im Innern der Kirche

Um dem heutigen Bedarf einer flexibleren Kirchenraumnutzung gerecht zu werden, werden die Bereiche bei der Kanzel und den Seitenschiffen angepasst und die festmontierte Möblierung entfernt. Nur im Hauptschiff sind noch feste Bänke vorgesehen. Die Podeste aus Holz werden stufenlos auf das Niveau der Erschliessungsflächen Plattenbelag gesetzt.

Die Ausweitung des Chorraumes mittels mobiler Bühne in den Kirchenraum schafft nicht nur einen räumlichen Bezug zwischen Chor und Kirchenraum, sondern entspricht ebenso den unterschiedlichen Nutzungsansprüchen. Bei der Neugestaltung des Chorbereiches ist eine sinnvolle Anordnung der liturgischen Elemente berücksichtigt, der Taufstein findet seinen neuen Standort entweder zentral im Chor oder südlich des Chores als räumliche Ergänzung zur Kanzel.

In den Seitenschiffen ist eine flexible Möblierung mit Stühlen vorgesehen. Mit dem Glasabschluss wird im nördlichen Seitenschiff ein separater Raum für Ruhe und Meditation abgetrennt.

Der Eingangsbereich unter der Orgelempore wird mit einem grosszügigeren Windfang erweitert.

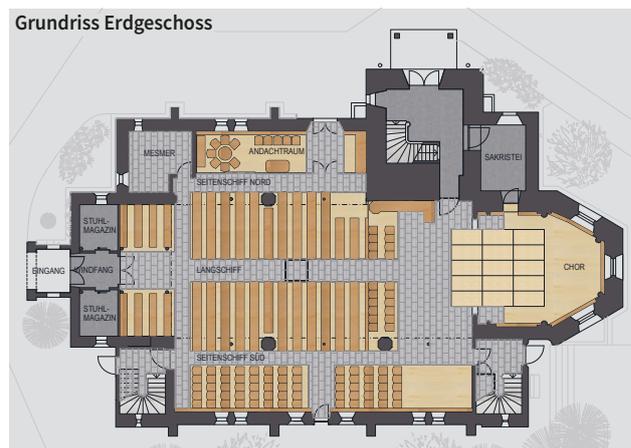
Die Neukonzeption der Luftheizung mit zusätzlichen Radiatoren an den Aussenwänden sorgt für ein ausgewogenes, angenehmes Raumklima, welches auch für die Orgelkonstruktion von Vorteil ist.

Der gesamte Bodenbelag aus Platten ist an vielen Stellen beschädigt und wirkt abgenutzt. Er wird durch einen neuen Naturstein-Plattenbelag ersetzt.

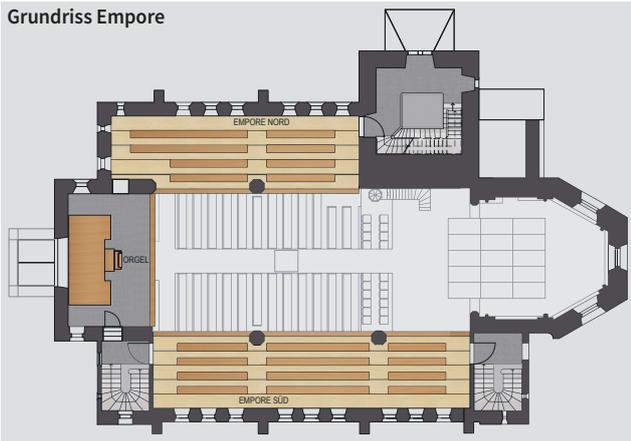
Die vorhandene Beleuchtung ist ungenügend und entspricht nicht den heutigen Anforderungen des Kirchenraumes. Mit dem neuen Beleuchtungskonzept wird eine feierlichere Atmosphäre geschaffen.

Die Emporen bieten gutes Tageslicht, jedoch eine sehr schlechte Sicht in den Kircheninnenraum. Eine Verbesserung der Sichtverhältnisse wird durch die Erhöhung der Abstufungen erreicht.

Die ursprünglich farbliche Gestaltung wird in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege aufgefrischt und soll die historische Bedeutung des Innenraumes wieder neu betonen.



Grundriss Empore



Investitionen im Innern, an Fenstern und an der Aussenhülle der Kirche

In vertiefter Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege, Fachexperten und Fachplanern wurden die erforderlichen Massnahmen für eine zielgerichtete Nachhaltigkeit beurteilt und im Detail erfasst.

Der kunststoffgebundene und hydrophobe Fassadenputz wird entfernt und durch einen mineralischen Putzaufbau mit Anstrichen nach den neuesten Erkenntnissen ersetzt. Ein weiterführender Schadensprozess durch Hohlstellen und Abplatzungen mit eindringendem Wasser wird dadurch verhindert.



Alle Kirchenfenster aus Kunstverglasung mit Glasmalerei werden vollumfänglich in deren Feingliedrigkeit restauriert und aussen zu den beheizten Räumlichkeiten mit Wärmedämmgläsern ergänzt, die zusätzlich als Wetterschutz gegen Schlagregen, Wind, Hagel und Verschmutzungen dienen.



Bauphysikalisch werden die Bodenbeläge gegen das Erdreich durch eine wasserdichte Beschichtung getrennt. Die Kirchenraumdecke wird gegen den Estrichraum wärmetechnisch mit Mineralwollplatten und Winddichtung gedämmt.

Die mineralisch verputzten Innenwände werden ausgebessert und mit neuem Anstrich versehen.

Das Holzwerk, wie Wandverkleidungen, Brüstungen, Decken zu Emporen, Sitzbankdoggen, Bodenbeläge und dergleichen, werden nach historischem Farbkonzept behandelt. Die Malerei der Kirchenschiffdecke wird nur gereinigt.

Die Bodenbeläge aus Holzbohlen werden aufgefrischt und auf eine neue Unterkonstruktion aus Holz montiert. Bei den Emporen ist die Unterkonstruktion mit neuem Steigungsverhältnis auf neu vier Sitzbankstufen reduziert. Die Ausführung der Plattenbeläge der Gehbereiche und beim Chorbereich sind aus Naturstein vorgesehen.

Bei den Kirchenbänken wird eine neue Sitzgeometrie gewählt und mit den vorhandenen Doggen erstellt. Durch das Weglassen von Bankreihen mit Vergrösserung der Bankabstände wird eine bequemere Zugänglichkeit erreicht. Die Möblierung wird mit Stühlen und Bühnenelementen nach dem Farb- und Materialkonzept ergänzt.

Die Sicherheit bei den Brüstungen der Emporen wird durch die Erstellung einer Absturzsicherung in Form eines leichten, aufgesetzten Handlaufes und Verstärkungsmassnahmen bei der Brüstung der Orgelempore gewährleistet.

Die elektrotechnischen Installationen entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften und Normen und werden vollumfänglich bis auf die bereits erneuerten Elektroschränke ersetzt.

Die Beleuchtung wird mit einem neuen Konzept mit neuen Beleuchtungskörpern und energiesparenden Leuchtmitteln ersetzt bzw. erweitert.

Die Akustikanlage wird mit neuester Technik ergänzt.

Bei der Wärmeverteilung im Kirchenraum ist eine Optimierung des Raumklimas mittels Heizwänden vorgesehen, welche verdeckt unter der seitlichen Wandverkleidung in Holz montiert sind.

Angepasst wird schliesslich die gesamte Gebäudeautomation mittels zentralen Bedienelementen (Tablets), die alle Komponenten der Haustechnik, wie Heizung, Licht, Medien und Glockengeläut, ansteuern.

Zeitplan

April 2023

- Auftragserteilung für die Orgelanierung.
- Beginn der Detailplanung, Ausschreibungen, Antrag an die Kantonalkirche, Besprechungen mit der kantonalen Denkmalpflege.

Ende 2023

- Abschluss der vorrangigen Detailplanungen, v.a. für die Vorbereitungsarbeiten.

Januar 2024

- Abbau der Orgel, Abbrucharbeiten und andere Vorbereitungsarbeiten.

März 2024

- Beginn Sanierung der Fenster, Aussenfassade.

November 2024

- Abschluss der Sanierungsarbeiten, Einbau der Orgel.

Finanzierung

Ein Drittel der Sanierungskosten (gut 1 Mio. Franken) kann die Evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams aus eigenen Mitteln bezahlen. Die anderen zwei Drittel werden durch eine Bank zu privilegierten Konditionen für öffentlich-rechtliche Körperschaften fremdfinanziert.

Die Abschreibungsdauer wird auf maximal drei Jahre festgelegt und so auch dem Kirchenrat der Evang. Kirche St.Gallen beantragt. Mit diesen Eckdaten ersuchen wir um einen Beitrag aus dem kantonalkirchlichen Finanzausgleich, der uns eine relativ schnelle Rückzahlung eines grösseren Teils der Bankschulden erlauben würde.

Sanierungskosten

BKP	Bezeichnung	Betrag
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	520'000
	Abbruch- und Demontagen mit Rückbauten Sicherungen, Provisorien und Schutzmassnahmen	
	Instandsetzungen- und Reprofilierungen Fenstergewände	
	Gemeinsame Baustelleneinrichtungen	
	Anpassungen von Elektro-, Lüftungs- und Heizungsanlagen	
	Honorare	
BKP 2	Gebäude	2'115'000
	Wärmedämmung Estrichboden mit Konstruktionsverstärkung	
	Restauration Kirchenfenster mit wärmetechnischer Verbesserung	
	Fassadenverputz mit Neuaufbau und Anstrichen	
	Fassadengerüst und Flächengerüst innen nach SUVA-Vorschrift	
	Elektroanlagen mit neuer Stark- und Schwachstrominstallation	
	Leuchten und Lampen gemäss Beleuchtungskonzept	
	Akustik- und Projektionsanlage optimieren	
	Gebäudeautomation und Brandschutzanlage anpassen	
	Wärmeverteilung mit Heizwänden	
	Ausbesserungen der inneren Verputzarbeiten	
	Absturzsicherungen Brüstungen Emporen	
	Aussenwandverkleidung, Verstärkung Brüstung Orgel, Innentüren,	
	Sitzbänke mit neuer Geometrie	
	Verglasung Andachtsraum mit Tür- und Schiebtürelementen	
	Bodenbeläge aus Naturstein und Riemenboden aus Holz	
	Malerarbeiten Holzwerk und Mauerwerk gemäss Farbkonzept	
BKP 4	Umgebung	60'000
	Grab- und Instandstellungsarbeiten entlang Fassade	
	Ergänzende Gärtnerarbeiten	
BKP 5	Baunebenkosten	215'000
	Bewilligungs-, Anschlussgebühren und dgl.	
	Reserve für Unvorhergesehenes	
BKP 9	Ausstattung	230'000
	Mobile Bühne und mobile Bestuhlung	
	Orgelrevision	
Total		3'140'000

WAHLEN

Nach 21-jähriger Amtstätigkeit in der Kirchenvorstehererschaft, davon zwei Jahre als Co-Präsident zusammen mit Daniel Saluz und drei Jahre als Präsident, hat Thomas Gantenbein seinen Rücktritt auf Ende Juni 2023 bekannt gegeben.

Thomas Gantenbein hat eine rekordverdächtig lange Amtszeit in der Kirchenvorstehererschaft absolviert. Anfangs war Thomas vor allem als Cevi-Vertreter in der Kirchenvorstehererschaft. Er hat seinen Einsatzbereich dann immer weiter verändert bis hin zum Präsidentenamt. Dieses führte er mit viel Geschick und Umsicht. Er ermöglichte in der sich verändernden Kirchenlandschaft viele gute Entwicklungen. Seine Sitzungsleitung war freundlich und humorvoll und gleichzeitig bestimmt und geradlinig. Thomas war auch viele Jahre im Ressort «Bau» tätig, wo ihm seine handwerklichen und baulichen Kenntnisse behilflich waren. Als Informatik-Spezialist hat er sich auch um die ganzen technischen Angelegenheiten gekümmert. Allgemein war er ein guter Organisator, der die Fäden zuverlässig und doch unkompliziert in den Händen hielt. Thomas Gantenbein gebührt ein riesiger Dank für alles, was er in dieser langen Zeit für die Kirchgemeinde geleistet hat!

Der frei gewordene Sitz in der Kirchenvorstehererschaft ist somit neu zu besetzen. Zurzeit der Drucklegung ist der Sitz noch vakant.

Ersatzwahl Präsident der Kirchenvorstehererschaft

Als neuer Präsident stellt sich Peter Schieman zur Verfügung.



Peter Schieman ist seit 1. Juli 2018 in der Kirchenvorstehererschaft tätig. Am 17. August 2021 übernahm er das Vize-Präsidium von Daniel Saluz. Mit diesem «Job» wechselte auch der Bereich «Personal» und der Vorsitz der Personalkommission zu ihm.

Peter Schieman hat somit bereits Erfahrung mit präsidialen Aufgaben sammeln können.

Mit der Wahl zum Kirchgemeindepäsident wird Peter auch die anderen Präsidiumsaufgaben (von Thomas Gantenbein) übernehmen.

Letztes Jahr ist Peter frühzeitig in den Ruhestand getreten, was ihm unter anderem ein zusätzliches zeitliches Engagement in der Kirchenvorstehererschaft erlaubt.

Mitglied und Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission (neue)

Als Mitglied für die Geschäftsprüfungskommission stellt sich Stephanie Fassbind zur Verfügung. Sie stellt sich vor:



«Ich bin in Grabs aufgewachsen und hier verwurzelt. Ich arbeite aktuell als Trust Officer, wobei ich vorher in einer Treuhandunternehmung im Werdenberg gearbeitet habe. Ebenfalls habe ich einen Bachelor in Betriebsökonomie mit Vertiefung Accounting und Finance. Neben meinem Flair für Zahlen engagiere ich mich sehr in der Gemeinde Grabs, sei dies im Tennisclub oder im Verein Grabser Mühlbach. Als Revisorin bin ich bereits beim Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald tätig und bin noch Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission Ortsgemeinde Grabs.»

Zurzeit der Drucklegung ist ein Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission noch vakant.

BEHÖRDEN UND PERSONAL

Vorstehererschaft

Präsident, Liegenschaften, Technik bis 30. Juni 2023	Gantenbein Thomas, Mädlweg 26, Werdenberg	thomas.gantenbein@ekgg.ch	079 275 98 12
Vize-Präsident, Personal, Erwachsene	Schieman Peter, Weidenstrasse 4, Grabs	peter.schieman@ekgg.ch	081 771 61 23
Kommunikation	Saluz Daniel, Mühlbachstrasse 7, Grabs	daniel.saluz@ekgg.ch	078 741 98 08
Vertretung Gams	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
Familien, Kinder, Technik	Kunz Urs, Hugobühlstrasse 10, Grabs	urs.kunz@ekgg.ch	081 771 12 84
Jugend	Lippuner Fabian, Iverturststrasse 4, Grabs	fabian.lippuner@outlook.com	079 911 88 20
Diakonie, Senioren	Kramer Marianne, Frol 1526, Gams	marianne.kramer@ekgg.ch	079 207 66 03
Aktuarin extern	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50
Kassier extern	Rhyner Samuel, Amasis 1423, Grabs	habeas@acv.ch	079 894 04 43
Kassieramtsekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Kirchliche Mitarbeiter

Pfarrer	Bachmann John, Wassergasse 6, Grabs	john.bachmann@ekgg.ch	081 750 30 52
Pfarrer	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 750 30 53
Diakonin bis 31. Juli 2023	Grommes Ute, Bütz 15, Gams	ute.grommes@ekgg.ch	081 534 64 78
Theologe/Jugendarbeiter	Matter Michael, Wassergasse 6, Grabs	michael.matter@ekgg.ch	081 750 30 54
Diakon/Jugendarbeiter	Jossen Daniel, Wassergasse 6, Grabs	daniel.jossen@ekgg.ch	081 750 30 51
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Matter Andrea, Wassergasse 6, Grabs	andrea.matter@ekgg.ch	081 750 30 54
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Jossen Anna, Wassergasse 6, Grabs	anna.jossen@ekgg.ch	081 750 30 51
Mesmer	Hagger Remo, Wassergasse 6, Grabs	remo.hagger@ekgg.ch	081 750 30 55 079 913 60 80
Mesmerin	Vetsch Heidi, Leversberg 2537, Grabs	heidivetsch.n@gmail.com	081 771 20 74 076 480 04 15
Mesmerin «Oase»	Hardegger Marlise, Rufers 2275, Gams	marlisehardegger@bluewin.ch	081 771 40 56 077 418 56 93
Sekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Geschäftsprüfungskommission

	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14, Gams		081 740 31 85
	Tinner Brigitte, Lukashaussstrasse 1, Grabs		081 771 34 43
	vakant		
Ersatzmitglieder	Renner Sybille, Glockenweg 1, Grabs		081 771 39 57
	vakant		

Abgeordnete in der Synode

Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 740 37 53
Gabathuler Vicki, Wolfsagger 14, Gams	vg@fiscon.li	081 740 31 85
Vetsch Anni, Kreuzbergstrasse 9c, Grabs	anni.vetsch@bluewin.ch	078 815 08 47
Aerne Verena, Widen 19, Gams	verena.aerne@bluewin.ch	081 771 49 36
Schickler-Schmidt Susanne, Hueb 17, Gams	kontakt@deroptiker.li	00423 232 58 68
Scherrer Sascha, Bürgerheimstrasse 4a, Grabs	saschascherrergrabs@hotmail.ch	079 126 73 75

Informationen, Anlässe, Aktuelles: www.ekgg.ch

